



Bearbeitung: Patrik Jaacks (E-Mail: Telefon:)

"Neue Wege im Stadtverkehr" - Antrag von Herrn Stolzenberg

Antrag – Neue Wege im Stadtverkehr:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gesamtkosten des Stadtverkehrs aufgegliedert nach den wesentlichen Kostengruppen, die Einnahmen des Stadtverkehrs durch Fahrpreise und andere

wesentliche Einnahmegruppen, Fahrgastzahlen und Prognosen, Arbeitsplätze in Lübeck und Darstellung des Stellplatzdefizits nach Stadtbezirken, Einzelhandelsflächen und Darstellung des Stellplatzdefizits nach Stadtbezirken, Dienstleister, Veranstaltungsorte und Darstellung des Stellplatzdefizits nach Stadtbezirken vorzulegen. Sofern einzelne Informationen nicht vorliegen, sollten Vorschläge gemacht werden, wie die Informationen beschafft werden können und welche Kosten damit verbunden sind.

Begründung:

Der Stadtverkehr in Lübeck ist ein Millionengrab für den städtischen Haushalt. Trotzdem ist er für Nutzer unattraktiv. Ein neues Konzept muss her, um die Belastung des städtischen Haushaltes zu reduzieren, um die Attraktivität (schneller und häufiger) und damit die Fahrgastzahlen zu erhöhen, um den Autoverkehr in der Innenstadt zu reduzieren und mehr Aufenthaltsqualität zu erreichen. Für neue konzeptionelle Überlegungen sind wichtige Informationen durch den Stadtverkehr und die Verwaltung bereit zu stellen, um neue Wege der Finanzierung zu überprüfen. Diese Erhebung ist auch für weitergehende planerische Entscheidungen wichtige Grundlage. Insofern ist der Verwaltungsaufwand in jedem Falle sinnvoll.